



## Befestigung von Rauchwarnmeldern

Die DIN 14676 schreibt hinsichtlich der Befestigung von Rauchwarnmeldern an der Decke vor:

- **Rauchwarnmelder sind dauerhaft an der Decke zu befestigen.**
- **Dabei ist die Festigkeit des Montageuntergrundes zu berücksichtigen.**
- **Die Montageanleitung des Herstellers ist zu beachten.**

Üblicherweise besteht der Rauchwarnmelder aus einem Sockel, der fest an der Decke befestigt wird, und dem Rauchwarnmelder selbst.

### **Befestigung mit Schrauben**

Die klassische Methode und erste Wahl. Grundsätzlich bietet sich bei fast allen Untergründen die Befestigung des Sockels mittels ein oder zwei Schrauben an. Diese Befestigungsart ist bei allen Rauchwarnmeldern zur Montage vorgesehen und bietet eine sichere und dauerhafte Befestigung. Schrauben und Dübel gehören zwar zum Lieferumfang, müssen manchmal aber durch selbst zu beschaffende Spezialdübel ersetzt werden.

### **Klebmontage**

Einige Rauchwarnmelder-Hersteller lassen die Montage mittels Klebefestigung zu. Hierzu wird ein "Klebepad" verwendet. Voraussetzung für eine Klebmontage ist ein geeigneter Untergrund. Raue oder verschmutzte Untergründe, Tapeten oder Farbschichten sind in der Regel ungeeignet.

- **Das verwendete Klebepad muss vom Hersteller des Rauchwarnmelders explizit für die Montage zugelassen sein (kein Teppichklebeband o. ä.).**
- **Die Eignung des Montagegrundes muss vom Monteur sichergestellt werden und liegt in dessen Verantwortung.**
- **Im Zweifel ist eine Montage mittels Schrauben immer vorzuziehen.**

Die Klebmontage hat den Vorteil, dass keine Bohrungen erforderlich sind. Damit ist der Zeitaufwand für die Montage in der Regel geringer. Nachteile einer Klebmontage:

- Bei ungeeignetem Untergrund fällt das Gerät nach dem Einsetzen in den angeklebten Sockel entweder gleich oder nach einiger Zeit herunter und ist dann in der Regel defekt. Ein so entstandener Schaden am Gerät und ggf. am Fußboden oder an Einrichtungsgegenständen ist von der Gewährleistung des Herstellers nicht gedeckt.

Bei Renovierungsarbeiten an der Decke muss der Melder eventuell einschließlich Sockel abgenommen und später wieder angebracht werden. Bei einer Schraubmontage ist dies durch die Person, die die Renovierung durchführt, ähnlich der Demontage von Deckenlampen usw. meist ohne Spezialwerkzeug möglich. Bei einer Klebmontage muss das Klebepad aufwändig entfernt, die Klebestelle "restauriert" und in jedem Fall nach der Renovierung wieder ein neues angebracht werden.